

## Zu lesen fängt man in der Mitte an - Der Newsletter der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Liebe Leserinnen und Leser,  
das Team der Stadtbibliothek Berlin-Mitte wünscht Ihnen ein frohes  
und gesundes neues Jahr.

### Escape Game



Das verschollene Manuskript ©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

*"Der Mensch tut allezeit nur, was er will, und tut es doch notwendig. Das liegt aber daran, dass er schon ist, was er will: Denn aus dem, was er ist, folgt notwendig alles, was er jedesmal tut."*  
Arthur Schopenhauer  
1788-1860

### Das verschollene Manuskript Live Escape Game in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte



©Stadtbibliothek Berlin-Mitte



©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Ab Januar 2019 veranstaltet die Stadtbibliothek Berlin-Mitte ein literarisches Live Escape Game mit dem Titel „Das verschollene Manuskript“.

Escape Games (auch bezeichnet als Exit-Room) werden von kleinen Gruppen mit ca. 6 Teilnehmern gespielt. Diese sind in einem realen Raum gefangen, den sie nur verlassen können, nachdem eine Anzahl von Aufgaben oder Rätseln gelöst und damit das Spiel gemeistert wurde. Von den Spielern sind Ausdauer, Geschicklichkeit und logisches Denken gefordert. Die Spielform, die sich aus dem Computer-Adventure-Game entwickelt hat, fördert in einem spannenden Plot Teamgeist und Wissenserwerb gleichermaßen.

Während sich kommerzielle Escape Games thematisch oft im Ambiente von Krimi, Spionage oder Fantasy bewegen, entführt das Bibliotheksspiel ins Berlin der 30er Jahre. Aufgabe ist es, den Code eines Tresors zu knacken, in dem sich das verschollene Manuskript des bekannten Schriftstellers Kurt Tucholsky befindet, der im Zuge der Bücherverbrennung vor den Nazis ins Exil flüchten musste. Mehr darf hier nicht verraten werden.

Mit dem Escape Room, greift die Stadtbibliothek Berlin-Mitte erstmals einen aktuellen Trend bei der Freizeitgestaltung auf und überträgt ihn in die Veranstaltungsarbeit und Leseförderung der Bibliothek. Ob gemeinsam mit Freunden, Kollegen oder historisch Interessierten – das Angebot bietet einen ganz ungewohnten und spannenden Zugang zu einer interessanten Zeit.

Das Spiel wird ab Januar 2019 kostenlos in der **Bibliothek am Luisenbad** für Jugendliche und Erwachsene angeboten.

Die verbindliche Terminvergabe erfolgt nach Vereinbarung.

**Kontakt:**  
030/9018-45610  
escapegame@stb-mitte.de

Aufbau und Idee des Spiels wurden in Kooperation mit *ExitVentures* von der Firma *Paperdice* verwirklicht.



## 100 Frauen – 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland

Im Februar 1919 durften Frauen in Deutschland zum ersten Mal wählen.

Aus diesem Anlass wurde das 100FrauenProjekt von **Sabine Kranz** und **Franziska Rufflair** ins Leben gerufen und auf der Plattform Instagram gestartet. Das 100FrauenProjekt zeigt starke Frauen aus den vergangenen 100 Jahren, die von unterschiedlichen Illustratorinnen porträtiert wurden.

Daraus entstand ein Buch und danach eine Ausstellung, die im Oktober in der Galerie Hübner & Hübner in Frankfurt am Main und im November im Bundesministerium für Justiz und für Verbraucherschutz zu sehen war.

Diese Ausstellung ist nun noch bis **31.01.2019** in der **Bibliothek am Luisenbad** zu sehen.

Zur Finissage am Donnerstag, dem **24.01.2019**, um 19.30 Uhr wird der Verlag Jacoby & Stuart mit seinem Buch zu dem Projekt anwesend sein. Das Verlagsteam hat sich auf das ungewöhnliche Projekt eingelassen und daraus einen wunderschönen Band gemacht. Der Berliner Verlag ist für seine erstklassigen Kinder- und Jugendbücher, Romane und Graphic Novels, Sach- und Kochbücher bekannt, die von großartigen Künstlern



## 100 FRAUENPROJEKT

AUSSTELLUNG ZUM 100-JÄHRIGEN FRAUENWAHLRECHT

www.100frauenausstellung.de  
17.12.2018 – 31.01.2019 FINISSAGE 24.01.2019 19.30 UHR

Dass 100FrauenProjekt zeigt starke Frauen aus den vergangenen 100 Jahren, die von unterschiedlichen Illustratorinnen porträtiert wurden. Zur Finissage wird der Verlag Jacoby & Stuart mit seinem Buch zu dem Projekt anwesend sein. Ebenso sind an dem Abend einige der Illustratorinnen vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

©100FrauenProjekt

illustriert sind und regelmäßig ausgezeichnet werden. Ebenso sind an dem Abend einige der Illustratorinnen vor Ort, die über Ihre Frauenporträts und das Projekt sprechen werden. Die Illustratorinnen verzichten auf Ihr Honorar zugunsten des FeM Mädchenhauses, Frankfurt/Main. Eintritt frei.  
[www.100frauenausstellung.de](http://www.100frauenausstellung.de)

## Guter Umgang für Eltern und Kinder



Isabell Lütkehaus ©privat



Thomas Matthäus ©privat

**Do 24.01.2019, 20.00 Uhr in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek**  
**Isabell Lütkehaus** und **Thomas Matthäus** geben in ihrem Ratgeber Antworten über den richtigen Umgang nach Trennung und Scheidung und unterstützen Eltern und Kinder, einen guten Weg als gemeinsame Familie in neuer Form zu finden: Wie finden Eltern auch bei hochstrittigen Trennungen den besten Weg? Wo und wie können sie Unterstützung einholen? Und wie sieht gute Hilfe auf Augenhöhe in der Praxis aus?

## Jason Lutes „Berlin“-Trilogie



**Mi 30.01.2019, 20.00 Uhr in der Bibliothek am Luisenbad**

**Bebildertes Gespräch und Comiclesung.** Moderation: Andreas Borcholte.

Lesung: Nina Weniger und Matthias Wieland.

Mehr als 20 Jahre lang arbeitete **Jason Lutes** an seinem großen Comic-Roman über das Berlin der niedergehenden Weimarer Republik. Kunstvoll erzählt und

©Carlsen Verlag u. Modern Graphics

exakt recherchiert entfaltet sich ein beeindruckendes Zeitpanorama, in dem der amerikanische Zeichner die Entwicklung von 1928 bis hin zur Machtübergabe an die Nationalsozialisten durch sämtliche gesellschaftliche Schichten nachverfolgt. Eintritt: 5.00€, Kartenverkauf in den Modern Graphics – Läden, Tel: 030 - 615 88 10. <https://modern-graphics.de/>  
In Kooperation mit dem *Carlsen Verlag* und *Modern Graphics*.

## Lesen, was bewegt



**Nomos**

©Verlage Tectum und Nomos

Die **Verlage Tectum und Nomos** in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek

Vom **07.01. bis 01.03.2019** laden die Verlage *Tectum* und *Nomos* zum Stöbern in den aktuellen Sachbüchern in die **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** ein. Ob zu Trump, zur EU, zur Flüchtlingsdebatte oder einfach nur für neue Denkanstöße in philosophischen oder religiösen Fragen – hier kann sich jeder informieren und inspirieren lassen.

Die Ausstellung präsentiert unter dem Motto „Lesen, was bewegt“ Werke aus dem Sachbuchprogramm beider Verlage zu

Themen wie Politik, Gesellschaft, Umwelt, Digitalisierung, Europa und Recht.

Der *Tectum Verlag* ist im Jahr 2017 unter das Dach der *Nomos Verlagsgesellschaft* gewandert und behandelt mit seinen Sachbüchern Themen, die uns aktuell bewegen: Nachhaltig-

keit, Ökologie, Gesundheit, Globalisierung, Religion und Politik. Der *Nomos Verlag* zeichnet sich durch juristische Praktikerliteratur und wissenschaftliche Publikationen im Bereich der Rechts-, Sozial- und Geisteswissenschaften aus.  
[www.nomos.de](http://www.nomos.de)



©Verlage Tectum und Nomos

### Freunde fürs Leben

Der **Verlag Jungbrunnen** stellt in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte aus

Vom **07.01.-28.02.2019** ist der Verlag *Jungbrunnen* mit einer Ausstellung seines Buchprogrammes für Kinder in der **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** zu Gast.

Wirklich gute Bücher für alle Kinder: Mit diesem Ziel gründeten 1923 die Österreichischen Kinderfreunde den Verlag *Jungbrunnen*. Bis heute sind die Kinderfreunde Verlageigentümer, seit 1992 gestaltet Hildegard Gärtner als Geschäftsführerin und Lektorin in Wien das Programm.

Heute produziert *Jungbrunnen* ein anspruchsvolles Programm für Kinder und Jugendliche von 2 bis 14 Jahren. Jungbrunnen-Bücher sind spannend zu lesen, auch brisante Themen werden nicht ausgelassen. Junge LeserInnen werden unterhalten, ohne dass ihnen triviale Ideal- und Scheinwelten vorgegaukelt werden. Sie sollen sich in den Büchern zu Hause fühlen und sich mit existenziellen Fragen beschäftigen können. Besonderen

Wert legt Jungbrunnen auf Qualität bei Inhalt, Sprache und Illustrationen.

Viele Jungbrunnen-Bücher haben sich über die Jahre zu Klassikern entwickelt und begeistern Kinder und VorleserInnen seit Generationen. Allen voran „Das kleine Ich bin ich“ von Mira Lobe und Susi Weigel: Die Geschichte von dem bunten Tier, das auf der Suche nach seiner Identität ist, wurde in viele Sprachen übersetzt und ist auch in mehrsprachigen Ausgaben erhältlich – zuletzt ist es erschienen in einer dreisprachigen Ausgabe (arabisch | deutsch | farsi).

Über 140 Titel hat der Verlag Jungbrunnen derzeit im Programm, darunter Bücher von Helga Bansch und Heinz Janisch, Peter Turrini und Gerhard Haderer, Isol, Deborah Ellis, Albert Wendt, Brigitte Jünger, Rachel van Kooij und Armin Kaster.

Unzählige Preise und Auszeichnungen haben Jungbrunnen-Bücher bekommen: Allein den Österreichischen Staatspreis (seit 1973 „Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis“) haben 57 Jungbrunnen-Bücher seit 1955 erhalten!

[www.jungbrunnen.co.at](http://www.jungbrunnen.co.at)



### Was junge Menschen begeistert

Der **Verlag mvg** stellt in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte aus

Vom **07.01.-01.03.2019** ist der *mvg Verlag* mit einer Auswahl aus dem aktuellen Programm für Jugendliche in der **Schiller-Bibliothek** zu Gast. Da finden sich Titel, die Jugendliche zweifellos ansprechen, wie z.B. *Einfach schlank und fit*, *Natürlich und schön*, *Das ist Alpha!* von Kollegah, *So wird man Influencer* oder *Schluss mit ungenügend!*

Bücher sind eine Sammlung von bedruckten oder auch leeren Blättern aus Papier, die mit einer Bindung und meistens auch mit einem Umschlag versehen sind. Die UNESCO sagt, dass Bücher mindestens 49 Seiten haben müssen, um ein Buch zu sein. Für die *Münchener Verlagsgruppe* sind Bücher mehr als das: Sie sind Leben, Leidenschaft und Daseinsberechtigung. Seit 1997 veröffentlicht *M-VG* Sachbücher aller Art. Angefangen hat alles mit Finanz- und Wirtschaftstiteln. Das Programm deckt mittlerweile jedoch viel mehr ab: Bücher, die klüger machen; Bücher, die einfach nur unterhalten; Bücher, die inspirieren; Bücher, die zum Lachen bringen, die Rat schenken oder zum Nachdenken anregen ....

Heute veröffentlicht die expandierende Münchner Verlagsgruppe mit den Imprints *riva*, *mvg*, *FinanzBuch*, *Redline*, *LAGO* und *mi-Wirtschaftsbuch* Titel in den Bereichen Biografie, Humor, Food, Gesundheit, persönliche Entwicklung, Finanzen, Sport, Wirtschaft, Management, Politik u.v.m.

Weitere Informationen unter <https://www.m-vg.de>



©mvg Verlag

### Beim Arzt in der Sprechstunde - Verhandeln statt Behandeln

**Mo 14.01.2019, 17.00-19.00 Uhr in der Schiller-Bibliothek mit @hugo Jugendmedienetage**

Veranstaltungsreihe Psychopharmaka

In den letzten Jahren werden zunehmend kritische Stimmen zum Thema Psychopharmaka laut. Die Treffen (jeden 2. Montag im Monat, außer Juli / August), dienen dem offenen Austausch von Erfahrungen mit Psychopharmaka im gleichberechtigten und vielstimmigen Dialog.

Veranstalter: *Berliner Kooperationsnetzwerk Kritischer Umgang mit Psychopharmaka*.

### Für Design-Fans: der Textildruck geht weiter



Makerspace in der Schiller-Bibliothek

Dienstag, den 22.01.2019

Dienstag, den 19.02.2019

Dienstag, den 19.03.2019

Dienstag, den 16.04.2019

Dienstag, den 14.05.2019

Dienstag, den 11.06.2019

Jeweils von **16.00 – 19.00 Uhr** im 2. OG



Gäste mit Kommunikations- bzw. Assistenzhilfebedarf melden diesen bitte unter der Telefonnummer (030) 9018-24412 oder per E-Mail an [oeffentlichkeitsarbeit@stb-mitte.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@stb-mitte.de) an.

### IMPRESSUM

Amt für Weiterbildung und Kultur  
Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin

Redaktion: Katrin Rosemann  
Tel.: 9018 24412  
[Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de](mailto:Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de)

Ditmar Sorrer  
Tel.: 9018 24416  
[Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de](mailto:Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de)

Newsletter bestellen/abbestellen unter:  
<http://www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/aktuelles/newsletter/>